

# Info Büro + Objekt



Bundesverband Bürowirtschaft im BWB e.V. - Frangenheimstr. 6 - 50931 Köln  
Tel. 0221.940.83.30 - Fax: 0221.940.83.90 - bbw@einzelhandel.de - www.buerowirtschaft.info  
Redaktion: Thomas Grothkopp (verantw.), Volker Wessels

1/10  
März 2010

## Der Kölner sagt: „Nix blieb wie et wor“

**Nichts bleibt wie es war, das wird sich 2010 noch im vollen Ausmaß zeigen. Das Jahr 2009 ist schlecht gelaufen. Anders kann man die Entwicklung seit Januar 2009 nicht beschreiben.**

Die Sparte musste mit einem Umsatzrückgang von 36% auf 1 738 Mio. Euro leben. Trotzdem gab es in allen größeren Städten auch wenige Fachhändler, die das Jahr mit einem Plus abschließen konnten. Die Erfolgskriterien sind dabei offensichtlich eine mittlere Umsatzgröße, diversifizierte Mitarbeiter-Qualifikationen, ausreichend Eigenkapital und ein gestreuter Kundenstamm in Größe und Wirtschaftsbranche. Große Einrichtungsprojekte wurden bei den Kunden oftmals zurückgestellt, kleinere Projekte wurden in der Ausschreibung von allen Marktteilnehmern hart umkämpft.

2008 gab es in Deutschland noch ca. 800 Fachhändler für Büro- und Objekteinrichtung. 2010 wird diese Zahl nicht mehr zu halten sein, das schlechte Jahr 2009 sowie die Folgewirkungen in diesem Jahr führen zu Betriebsschließungen, Aufkäufen oder Aufgeben der Sparte bei Vollsortimentern. In Deutschlands zweitgrößter Stadt Hamburg und ihrem Umland gibt es beispielsweise noch etwa fünf Fachhändler, die strategisch und qualitätsorientiert alle Projekte abwickeln können, die ausgeschrieben werden. Der BBW schätzt, dass es Ende 2010 maximal 750 Büroeinrichter geben wird.

Insolvenzen gab es 2009 auch bei Herstellern mit eigenem Handelsnetz, Größe alleine schützt nicht vor Insolvenz, dies gilt auch im Fachhandel. Die Beratungsqualität bleibt wichtig. Dabei ist das wichtigste Thema momentan die Akustik, dafür muss genug Know-how im Unternehmen sein. Während es für die Nachzügler noch ein Innovationsthema ist, haben es andere Händler bereits geläufig in ihre Beratung eingebaut, grundlegende Überlegungen zur Büroraumgestaltung müssen frühzeitig bei den Arbeitsplatzplanungen eingreifen. Die jetzt verstärkt auf den Markt kommenden passenden Planungstools können durch ihre Visualisierungsmöglichkeiten auch dem Bürobenutzer-„Laien“ die Problemstellung eindrücklich vor Augen führen.



**Georg Holl**  
BBW-Präsidium

*Strategische  
Positionierung ist  
gefragt*

## Du bist die Entscheidung!

### Tagung für Unternehmer am 29. April 2010 in Dresden

Wer aus der Bürowirtschaft mehr Sparten als nur Möbel bedient, sollte am 29. April zur Arbeitstagung des forum bürowirtschaft mit Urs Meier als Starredner durchstarten: „Du bist die Entscheidung“ ist Aufforderung und Statement zugleich. Das Programm steht online zur Verfügung.

Die Arbeitstagung in Dresden widmet sich ganz den verantwortlichen Menschen in der Bürowirtschaft auf Handels- und Herstellerebene. Wer erfolgreich durch die Krise kommen will, muss sich den Herausforderungen stellen, muss einen klaren Kopf behalten, muss oft rasch und zugleich richtig entscheiden.

Wie das in der Praxis geschehen kann, schildert Martin Bertinchamp als CEO von Gardena. Denn dieses Unternehmen hat in der Rezession nicht nur Marktanteile hinzugewonnen, sondern ist auch gewachsen.

Spannend wird auch der Vortrag des bekannten, aus der Schweiz stammenden Ex-FIFA-Schiedsrichters Urs Meier sein, der als Experte aus dem ZDF bekannt ist. Seine Kernaussagen sind: Keine Entscheidung ist auch eine Entscheidung. Wer führen will, muss Menschen mögen. Getroffene Entscheidungen sind konsequent durchzusetzen. Den Mitarbeitern ist klar zu kommunizieren, wo der Weg lang geht.

Am Führungsanspruch knüpft auch der Schlussredner Altabt Stephan Schröer an. Seine kritischen Anmerkungen als Mönch setzen ganz eng am Menschen an. Unter Dauerstress kann niemand gesund leben und effizient arbeiten.

### Deutsches Netzwerk Büro – Aktivitäten 2010

Das Deutsche Netzwerk Büro (DNB) hat in den letzten Monaten zwei Schwergewichte als Mitglieder gewonnen. Neben dem Bundesarbeitsministerium ist auch die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) jetzt mit an Bord. Beide engagieren sich im strukturellen Aufbau des Netzwerks mit Projektunterstützung durch Finanzen und/oder Manpower. Damit wird in naher Zukunft auch eine Geschäftsstelle des Netzwerks in Hamburg möglich, die sich auf täglicher Basis um Anfragen und Kontakte kümmert. Für die Büroeinrichter bleibt der BBW weiterhin aktiv im Netzwerk und vermittelt aktiv interessierte Büroeinrichter an regionale Partner aus Arbeitsschutz, Prävention und Politik.

Auf der Orgatec 2010 ist ein Kongress geplant, der eine mehrjährige Kampagne zur Verbesserung der Qualität der Büroarbeit startet. Die „Gemeinsame deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA)“ wird mit einem Aktionsprogramm Büro speziell auf die Probleme im Büro eingehen und dabei erheblichen PR- und Analyseaufwand betreiben. Auch hier besteht für qualifizierte Büroeinrichter eine sehr gute Möglichkeit, durch Kommunikation mit lokalen Netzwerkpartnern z.B. der Überwachungsbehörden bis zu den Endkunden in die Büros zu gelangen.

**ANKÜNDIGUNG**  
39. Arbeitstagung  
Forum Bürowirtschaft  
am 29.04.2010 in Dresden



*Der Unternehmer  
steht als ganzer  
Mensch im  
Mittelpunkt der  
Tagung*

**inoa.buero**  
Deutsches Netzwerk Büro e.V.

*Netzwerken hat  
Zulauf und Zukunft*

## Dualer Studiengang an der Möbelfachschule

Die Möbelfachschule Köln ([www.moefa.de](http://www.moefa.de)) bietet zum Ausbildungsstart im August 2010 ihren dualen Fachschulstudiengang mit einem fachlichen Schwerpunkt Büro- und Objekteinrichtung an. In sechs Semestern beinhaltet das duale Studium eine IHK-Ausbildung zur/zum Einzelhandelskauffrau/-mann sowie den europaweit anerkannten Fachschulabschluss „Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in – Fachrichtung Möbelhandel“. Eine Zusatzqualifikation für die Büro- und Objekteinrichtung mit soliden Grundlagenkenntnissen und lehrreichen Praxismodulen sichert den kompetenten Nachwuchs für die Büromöbelbranche.

Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit namhaften Handels- und Industrieunternehmen der Branche. Die erfolgreiche Teilnahme wird gesondert zertifiziert. Viele Möfa-Absolventen haben mit der Zusatzqualifikation nach dem Studium den Einstieg in der Büro- und Objektbranche gefunden. Die möglichen Tätigkeiten liegen sowohl im Vertrieb als auch im Innendienst und der Objektsteuerung.

Besonders auch für die Büro- und Objektbranche hat die Schule den dualen Studiengang entwickelt, der es den Unternehmen ermöglicht, höher qualifizierten Schulabgängern mit Abitur oder Fachhochschulreife ein interessantes Ausbildungsangebot zu unterbreiten, das sich im Wettbewerb der Branchen abhebt, einen Weg zur gezielten Ausbildung eröffnet und vertragliche Bindungsmöglichkeiten über die Ausbildungs- und Traineezeit hinaus schafft.

Abitur oder Fachhochschulreife des Bewerbers sowie ein Ausbildungs- und ein Traineevertrag beim Büromöbelfachhändler sind die Zugangsvoraussetzungen. Infos für Ausbildungsbetriebe und Bewerber auch zu den Regelstudiengängen: Möfa, Dr. Michael Weide, [info@moefa.de](mailto:info@moefa.de), Tel. 0221/94013-0, [www.moefa.de](http://www.moefa.de). Ein Flyer über den Ausbildungsgang kann in der Online-Ausgabe heruntergeladen werden.

*Möfa in Köln:  
Ausbildung für den  
Fachhandel*



## 7. Office Excellence Kongress – Deutschland räumt auf

Die Stuttgarter Managementagentur macils. ([www.macils.de](http://www.macils.de)) belebt die Flaute im Büro- und Objektgeschäft durch öffentlichkeitswirksame Aktionen. An denen können auch Büroeinrichter teilnehmen oder dies ihren Kunden empfehlen und damit jenseits der üblichen Akquisitionswegen ein unkonventionelles Kommunikations-Angebot schaffen.

„Deutschland räumt auf“ heißt: Büros aufräumen und Kindern helfen mit der Unterstützung durch einen macils.-Trainer. Dafür wird kein Honorar fällig, sondern lediglich eine Spende an den RTL-Spendenmarathon, die sich nach entsorgten Aktenordnern, freigewordenen Regalflächen etc. bemisst.

Alle interessierten oder teilnehmenden Unternehmen können am 6./7. Mai am 7. Office Excellence Kongress bei VW in der „Gläsernen Manufaktur“ in Dresden teilnehmen. Dort stehen Erfahrungsaustausch, Benchmarking und natürlich Besichtigung des Werkes und der Bürobereiche auf dem Programm. Weitere Infos und Details im Flyer in der Online-Ausgabe.

*Mal richtig  
aufräumen im Büro*



## bso-Schulungen zu Akustik und Lärm im Büro

Das buero-forum des bso veranstaltet erstmals Schulungen zu "Raumakustik und Lärmwirkung in Büros". Referenten sind Dr. Christian Nocke (Akustikbüro Oldenburg) und Dr. Markus Meis (Hörzentrum Oldenburg). Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen zur Raumakustik sowie zur Lärmwirkung. Besonderes Augenmerk gilt den objektiv messbaren und subjektiv erfahrbaren Kenngrößen „Nachhallzeit“ und „Sprachverständlichkeit“ bei der raumakustischen Gestaltung von Büroräumen.

Mit Vorträgen und Beispielen vermitteln die Referenten, wie die zentralen Größen der Raumakustik im Rahmen der Arbeitsplatzgestaltung beeinflusst werden können. Die Veranstaltung richtet sich an Planer, Einrichter und Arbeitgeber. Schulungen finden vom 28. April bis 17. Juni 2010 in Berlin, München, Köln, Hamburg und Frankfurt statt. BBW-Mitglieder erhalten ermäßigte Preise: Bei Anmeldung einer Person: 190 Euro inkl. MwSt. (statt 295 Euro), bei mehreren Personen: 160 Euro pro Person. Infos unter [www.buero-forum.de](http://www.buero-forum.de).

*Laut im Büro,  
wann und warum?*

